

II. Das Vaterland.

A. Stoffe aus dem heimathlichen Anschauungskreise.

1. Pflanzen.

1. Die Sonnenblume.

(Einfache Beschreibung eines Pflanzenkörpers.)

Wem wäre diese schöne Blume wohl unbekannt? Sie ist eine Zierde unserer Gärten und erfreut vom **Juli** bis **September** durch ihre prächtigen Blumen Jung und Alt. Auch bedarf sie eben nicht der größten Pflege, nimmt mit einem bescheidenen **Plätzchen** auf dem Gartenbeete, an den Wegen, um Lauben, an Zäunen und Mauern vorlieb, wenn nur der warme Strahl der Sonne ihr nicht fehlt, dem sie sich gern zuwendet. Ihre **Wurzel** ist stark, von einer weißen Farbe und treibt viele feinere Theile, welche man **Fäserchen** nennt. Kräftig erhebt sich aus derselben der krautartige, eine Höhe von 6 bis 8 Fuß erreichende **Stengel**. Gewöhnlich wird er nur daumensdick; er ist grün, an der Wurzel im Durchschnitt rund, nach oben gefurcht. Hier wird er ästig. In seinem Innern ist er markig, seine Oberfläche mit steifen Haaren besetzt und scharf. Große, herzförmige **Blätter** schmücken den Stengel. Sie sind am Rande gezähnt, von drei Nerven durchzogen und oben dunkler grün, als auf der Unterfläche. An langen, scharfen Stielen entspringen sie wechselweise aus dem Stiele und den Ästen. An dem Gipfel dieser und des Stiels stehen die Zierden des ganzen Gewächses: die mit hellgelber Farbe strahlenden, der Sonne vergleichbaren **Blumen**. Sie erreichen oft eine bedeutende Größe, sind etwas übergebogen und werden von vielen, wie die Ziegel eines Daches über einander liegenden Blättern, die man den **Kelch** nennt, getragen. Jede Blume besteht aus sehr vielen kleineren. Die am Rande stehenden, bandförmigen Blätter heißen **Strahlenblümchen**; die in der Mitte sich befindenden, röhrenförmig gestalteten, nennt man **Scheibenblümchen**. Nachdem die Blumen eine Zeitlang durch ihre schöne Gestalt unser Auge erfreut haben, welken die Strahlenblümchen, die Scheibenblümchen fallen ab und es zeigen sich in der Scheibe die aschgrauen **Zaamen**, welche in Schuppen stecken und nach erlangter Reife beim Pressen ein schönes, wohlschmeckendes Del liefern.

Bormann's Sylabus.

2. Die Eiche.

(Gattungsbeschreibung nach einem zu Grunde liegenden Plane.)

Unter unsern einheimischen Waldbäumen gebührt der prächtigen Eiche die erste Stelle; denn sie vereinigt Schönheit mit Stärke und Nutzen. Sie liefert zum Bau unserer Wohnungen eisenfeste Pfeiler